

[Holsteins Herz e.V. · Hamburger Str. 109 · 23795 Bad Segeberg](http://www.holsteinsherz.de)



An die Beiratsmitglieder
von Holsteins Herz

Holsteins Herz e.V.
Geschäftsstelle
Hamburger Straße 109
23795 Bad Segeberg
Telefon 04551-969250
Telefax 04551-969251
E-Mail info@holsteinsherz.de
Website www.holsteinsherz.de

Einladung zur Beiratssitzung

01.02.2012

Sehr geehrte Beiratsmitglieder,

zu unserer ersten Beiratssitzung im Jahr 2012 lade ich Sie recht herzlich ein:

**am Donnerstag, den 16.02.2012, 17.00 Uhr
Geschäftsstelle Holsteins Herz
Hamburger Str. 109
23795 Bad Segeberg.**

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 23.11.2011
3. Beschlussempfehlungen Projekte:
 - Marketingpaket für E-Bikes-Radlermenü in Stormarn, Dehoga Stormarn
 - Erhaltung der Kirche Klein Wesenberg, Kirchengemeinde Klein Wesenberg
 - Grundsatzbeschluss „Kirchenmaßnahmen“
4. Jugendförderfonds – Förderantrag:
 - Kongress für Jugendleiter/innen – Voll Energie!, JugendAkademie Segeberg
5. Sachstand
 - Innovationspreis
 - Zentraler AK
6. Verschiedenes

Mit freundlichem Gruß

gez. Utz Wilke
Beiratsvorsitzender

Gefördert durch die EU



Vorstand
Ulrich Pommerenke
Hartwig Knoche
Heinz Hartmann

Vereinsregister
Kiel 882

Beschlussempfehlung vom Beirat 16.02.12 für Vorstand 20.02.12

Nach den Beschlusskategorien:

1. Zum Beschluss im Vorstand empfohlen
2. Inhaltlich befürwortet
3. Bitte um Nachbesserung
4. Bitte um grundsätzliche Überarbeitung

und nach den Bewertungskriterien:

1. Entspricht der IES
2. Innovativ
3. Nachhaltig
4. Vernetzung verschiedener Akteure und Dimensionen
5. Gender, Geschlechtergerechtigkeit

wurde/n auf der Beiratssitzung vom 16.02.12 das/die Projekt/Projekte beschlossen.

Projekt	Beschluss- kategorien	Bewertungs- kriterien
1. Marketingpaket für das E-Bike Radlermenü in Stormarn		
2. Erhaltung der Kirche Klein Wesenberg		
3.		

Projektbeschreibungen

1. Marketingpaket für das E-Bike Radlermenü in Stormarn, DEHOGA Stormarn
 Im Kreis Stormarn wollen 7 Betriebe des DEHOGA E-Bikes für die Radsaison (Apr.-Sept.) 2012 anmieten, die sie an Touristen und Einheimische stunden- oder tageweise in Verbindung mit einem kulinarischen Radlermenü anbieten wollen. Die Gäste fahren auf bereits ausgeschilderten Radrouten des Kreises Stormarn und können optional eine Lunchbox dazu buchen.
 - ☛ Es werden Radrouten ab dem jeweiligen Verleihbetrieb (Restaurant X) vorgeschlagen. Während der Radtour kann in einem Restaurant halt gemacht und ein „Radlermenü“ eingenommen werden. Am Ende der Tour, wenn der Gast das E-Bike zum Startpunkt (Restaurant X) zurückbringt, kann dort ein weiteres mal geschlemmt werden. Variante: Statt einer Einkehr unterwegs, kann sich der Gast ein Lunchpaket zusammenstellen lassen und am Ende der Radtour das Radlermenü genießen. Die Buchung des Angebotes geschieht über den jeweiligen Betrieb.
 - ☛ Das Radlermenü stellt der Gastronom selbst zusammen. Jedes Restaurant hat somit sein eigenes, besonderes „Radlermenü“.

Die eigentliche Fördermaßnahme betrifft das Marketingpaket für das E-Bike Radlermenü. Für ein erfolgreiches Gelingen und einen guten Start des Projektes, sind verschiedene Marketingmaßnahmen notwendig.

- Durch eine Auftaktveranstaltung im April 2012 mit Presse, Landrat, DEHOGA, den beteiligten Betrieben, IHK, Tourismusmanagement soll eine ca. 5 km lange Radtour gefahren werden um „das E-Bike-Gefühl“ zu vermitteln und das Angebot vorzustellen.
- Es wird ein Flyer produziert, indem die einzelnen Routen und Verleihstationen kartographisch dargestellt werden. Weiterhin sind dort alle Informationen zum Angebot und den Verleihmöglichkeiten zu finden.
- Alle Informationen aus dem Flyer werden auf der Internetseite des Tourismusmanagement Stormarn eingebunden sowie auf den Internetseiten der beteiligten Partner.
- Messeauftritt (Reisen 2012, ADFC Radreisemesse etc.)
- Die E-Bikes sollen mittels eines „Stormarn Tourismus-Wimpels“ oder Speichenschutz als einheitliches Erkennungszeichen ausgestattet werden.
- Anzeigenschaltung überregional

Die Fördermaßnahme wird gemeinschaftlich mit den AktivRegionen Holsteins Herz, Alsterland und Sachsenwald-Elbe beantragt. Die Federführung hat die AR Alsterland.

Gesamtkosten: 12.500 €

förderfähige Kosten: 10.294 €

Förderung 45 %: 4.632 € (aufgeteilt auf 3 AR)

Maßnahme Code: 313

2. Erhaltung der Kirche Klein Wesenberg, Ev.-luth. Kirchengemeinde Klein Wesenberg

Das heutige Kirchengebäude wurde 1884 auf einer weithin sichtbaren Anhöhe erbaut. Durch die erhöhte Lage der Kirche ergibt sich nicht nur ein einmaliger Anblick, sondern auch eine höhere Belastung des Gebäudes, insbesondere der Dachfläche durch Wind und Feuchtigkeit. In der Vergangenheit konnte die Kirchengemeinde mit eigenen Mitteln, ohne Fördermittel zu beanspruchen, den Turm der Kirche und die historisch wertvolle Marcussenorgel sanieren. Einige der wertvollen Buntglasfenster konnten bereits restauriert werden. Die gesamte Dachkonstruktion, insbesondere die baugeschichtlich einmaligen Sandsteinabdeckungen der Giebel, müssen aufwendig restauriert werden. Dazu muss die Kirche komplett eingerüstet werden und weitere Dachflächen aufgenommen und später neu eingedeckt werden.

Neben dem 2009 eröffneten norddeutschen Jakobsweg wurde 2011 das Projekt „Kirchenrouten“ eröffnet. Im Jahr 2013 wird das Kloster Loccum 850 Jahre alt. In diesem Zusammenhang ist die Erschließung neuer Mönchswege zu den Töchterklöstern geplant. Der neue Mönchsweg wird sicher mit den bereits in der Region Holsteins Herz bestehenden Mönchsweg verbunden, so dass die Klein Wesenberger Kirche als kulturhistorisch bedeutsamster Ort der Region in vier sehr unterschiedlichen Wegeprojekte eingebunden ist und für den Tourismus eine mehrfache Bedeutung ausstrahlt.

Gesamtkosten: 320.000 €

förderfähige Kosten: 268.907 €

Förderung 55 %: 147.899 €

Maßnahme Code: 323/1